



Bob- und Schlittensportclub Sauerland Winterberg e.V. – Rennrodeln



Cheyenne Rosenthal und Sophie Gerloff sind im BSC Winterberg aktiv, seit sie acht Jahre alt sind. Cheyenne wurde 2018 auf der heimischen Bahn in Winterberg Junioren-Europameisterin, Gerloff belegte beim Jugendweltcup den 1. Platz.

Besucht man den Facebook-Auftritt des Bob- und Schlittensportclubs Sauerland Winterberg, sieht man zunächst medaillenbehangene Rennrodlerinnen und -rodler im Outfit des Nationalteams – so wie es sich für einen Verein aus der Weltspitze gehört. Und sofort im Anschluss: Kids, Kids, Kids. Strahlend. Stolz. Mit Urkunden in der Hand. Und Pokalen. Beim Training. In der Turnhalle. An der Kletterwand. Auf dem Schlitten. Auf dem Mountainbike – wo auch immer: Stets voller Tatendrang. Die Rennrodel-Sparte des BSC ist fest in Nachwuchs-Hand. 39 der 44 Mitglieder zum Zeitpunkt der Bewerbung waren Kinder und Jugendliche. Genauso beeindruckend ist die Quote an Landes- und Bundeskadern in der Abteilung. 37 im Jahr 2017. Ausdrucksstarke Koordinaten und Grund genug für die Jury, die Sauerländer zum zweiten Mal mit dem ‚Grünen Band für vorbildliche Talentförderung‘ auszuzeichnen. Zehn Jahre nach der ersten Prämierung. So etwas nennt man Nachhaltigkeit.



Winterberg, Heimat etlicher Weltklasse-Rodlerinnen und -rodler ist als Olympiastützpunkt natürlich engmaschig vernetzt. Strukturell hat der Standort alles aufzuweisen, was für die Förderung der jungen Rodel-Asse von Bedeutung ist. Nicht zuletzt auch die international bedeutende Eis-Arena mit ihren 15 Steilkurven – ein echter Zuschauermagnet der Region. Vor allem anlässlich der Weltcup-Rennen oder Weltmeisterschaften, die hier bisweilen stattfinden. Winterberg ist zudem Schauplatz vieler Nachwuchs-Events.

In den bedeutendsten regionalen und nationalen Nachwuchs-Wettbewerben hat der BSC im für die Bewertung besonders relevanten Zeitfenster 2015-2017 altersklassen-übergreifend 42 Mal den Sprung aufs Podium geschafft, 24 Mal gab es zusätzlich Top-Ten-Platzierungen. Cheyenne Rosenthal und Sophie Gerloff beispielsweise räumten in der selben Phase auch international mächtig ab: Bei den Jugend- und Junioren-Worldcups, bei EM und WM holten sie zusammen sechsmal Gold, viermal Silber und viermal Bronze. Hinzu kommen zehn weitere Platzierungen der beiden unter den Top-Ten. Zur Freude der vier Lizenztrainer am Standort.

Übrigens Die Einbeziehung der Eltern ist Teil des Vereinskonzpts – ihnen werden mitunter auch organisatorische Aufgaben zuteil, gleichzeitig wird bei aller Leistungsorientierung die familiäre Atmosphäre gewahrt. Teamwork wird großgeschrieben in Winterberg. Auch während der Sommermonate, in denen der Verein ein vielfältiges Trainings-Angebot bereithält. Denn natürlich können die Wintersportler sich in dieser Zeit nicht ausruhen. Sie müssen vielmehr die Grundlagen schaffen für die sportlichen Vorhaben und Ziele in der kalten Jahreszeit. Wie viel Spaß das machen kann, lässt sich in den sozialen Netzwerken ja nachvollziehen.